Protokoll - Plenum am 14. Dezember 2016 im Bytespeicher

Das Plenum wurde um 19:40 Uhr eröffnet.

Anwesende:

1. Jurkov
2. Max
3. Maik
4. Thomas
5. Falk
6. Stefan H.
7. Stefan A.
8. Petr
9. Marcel
10. Eckart
11. Martin
12. Steve
13. Ronny

Mumble:

1. Ichirou
2. suicider
3. gafu

Tagesordnungspunkte

0. Entspannt euch und werdet kreativer. Alle! (wirklich alle? Ich hab voll keine Lust... ;_;)
1. Präsentation Liquid Feedback von Liquid Erfurt für den Verein
2. Amazon Affiliate Link moeglich?
3. ChaosTreff als zusätzliche Veranstaltung
4. Raumordnung
5. Spendenueberweisungen
6. Vorstellung Idee BS-Display von Max
7. Lokaler Server
8. Congress everywhere?
9. Erinnerung: Veranstaltungsliste
10. Vorstellung und Bitte um Teilnahme für Förderverträge Makerspace
11. Rollenspielabende
12. Migration des kleinen Netzwerkschrankes in den großen Netzwerkschrank
13. Neumöblierung des Bytespeichers

TOP 1 Liquid Feedback von Liquid Erfurt

- Thomas von Liquid Erfurt ist da
  - wurde von Stephan eingeladen
  - würden auch Support für Einarbeitung bieten wenn Bedarf besteht
- Tool um Abstimmungen durchzuführen
  - z.B. Umlaufbeschlüsse beim Vorstand, Terminfindungen für Treffen
  - mehr Mitarbeit bei Abstimmungen möglich (da online und zeitlich flexibler)
  - für Konsensfindung, da nicht nur Ja/Nein sondern auch Durchschnittsergebnisse beachtet werden
  - Selfhosting möglich (Lua)
  - Admin-Frontend etwas schlicht, Einarbeitungszeit nötig
- Abstimmungsmöglichkeiten
  - Quorum/Regeln festlegbar und nachvollziehbar

    - mehrere Phasen möglich (z.B. wird überhaupt abgestimmt, Vorschläge von Alternativen)
    - Abstimmung dafür/dagegen/abhängig von anderen Abstimmungsergebnissen oder rangbasiert (Erst-/Zweitwunsch)
    - Stimmabgabe delegierbar
    - Enddatum für Abstimmung oder Phasen möglich
    - explizites Enthalten möglich
    - Wahl für angemeldete Benutzer klar einsehbar (Stimmenverteilung)
- Meinungsbild
    - viele sprechen sich für testweise Installation und Einführung aus

TOP 2 Amazon Affiliate Link? - alle Einnahmequellen?

- durch Bestellung über den Link würden Einnahmen generiert
- meisten Affiliate-Bedingungen sagen: nicht für sich selbst, nicht für Bekannte/Freund usw
- geteilte Meinungen, ob sinnvoll oder nicht
    - Aufwand nicht abschätzbar
    - Liquid-Abstimmung mal als Beispiel machen
- Höhe der Einnahmen völlig unklar
    - Erfahrungen von einigen reichen ab 50 Euro pro Jahr bis zu mehr
- Auf der Seite steht dazu was: http://www.iww.de/vb/steuergestaltung/werbeeinahmen-rabatte-und-provisionsmodelle-im-verein-so-werden-sie-steuerlich-behandelt-f98649
- tl:dr: Affiliate-Programme sind gewerblicher Geschäftsbetrieb, in unserem Falle bestenfalls Zweckbetrieb und damit (mit Freigrenze) zu besteuern.

> „Das Modell Partnerwerbung
> Bei dieser Werbeform (Affiliate-Marketing) setzt der Verein auf seiner Website oder in E-Mails einen Partnerlink auf einen Internetshop. Kommt jemand über einen solchen Link auf den Shop und kauft dort etwas, erhält der Verein eine – meist umsatzabhängige – Provision.
> Für das Mitglied entstehen keine Kosten oder Vorteile. Es nutzt den Zugang zum jeweiligen Online-Angebot und generiert damit für den Verein Provisionseinnahmen. Es tätigt Einkäufe, die es ohnehin machen würde, lediglich mit dem Umweg über das Affiliate-Programm.
> Beim Verein sind diese Provisionen Einnahmen des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs mit den entsprechenden ertrag- und umsatzsteuerlichen Folgen. Das gleiche gilt für Werbeformen, die nicht internetbasiert sind. Dazu gehört etwa das Verteilen von Kundenkarten an die Vereinsmitglieder, wobei der Verein Provisionen aus allen Konsumumsätzen erhält, die das Unternehmen mit den Kundenkarten erzielt.“

Aus den Bedingungen:

> „Der Partner ist nicht berechtigt, während einer Session, die über einen Link auf der eigenen Site eröffnet wurde, Produkte zu eigener Nutzung, zum Wiederverkauf oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken zu erwerben. Dies beinhaltet auch Bestellungen für Kunden oder im Auftrag von Kunden oder Bestellungen von Produkten für Freunde, Angehörige oder Geschäftspartner. Wird hiergegen verstoßen, ist Amazon.de berechtigt, die Werbekostenerstattung einzubehalten und/oder diesen Vertrag zu kündigen.“

Trifft das auf Vereinmitglieder zu?

- Abrechnung bestenfalls als Zweckbetrieb, ginge also vom steuerfreien 17.500 Umsatz ab.

TOP 3 ChaosTreff

- siehe
    - http://ccc.de/en/regional
    - https://twitter.com/stephanjauch/status/596569537266462720
    - https://redmine.bytespeicher.org/issues/225
    - https://paste.bytespeicher.org/2k6vy50xwrul
- Chaostreff als „regionaler Ableger“ vom CCC
    - Unterstützung durch CCC möglich
    - Bedingungen für Unterstützung nicht klar
- Anfrage vor einiger Zeit

    - Interessent wurde angeschrieben, hat sich dann aber nicht mehr gemeldet
- Diskussion
    - müsste erforscht werden, was da dranhängt (Vor-/Nachteile, Bedingungen)
        - gibts Hackerspaces, die Chaostreffs sind? Dresden: www.c3d2.de
    - Was bringt es uns? Wollen wir das?
    - irgendwie alles etwas unklar
        - wenn sich jemand findet, der da Lust drauf hat, dann sollte er sich darum kümmern
    - **Vertagt auf zu haltende Inforverantaltung/Diskussion durch Interessierte**

TOP 4 Raumordnung

- aktueller Stand (Vorschlag) ist die Zusammenarbeit mehrerer Interessenten https://technikkultur-erfurt.de/verein:raumordnung
- Entwurf des Vorstands: https://pad.technikkultur-erfurt.de/p/RaumordnungRC1
- Diskussion/Meinungen
    - sehr lang, muss ja prinzipiell von Nutzern gelesen werden
    - Checklisten müssen gebaut werden
    - evtl. zusätzlich mal eine Zusammenfassung als „Übersicht“ machen
- getrenntes Plenum mit ZEIT
    - ausschließlich für Raumordnung
    - halbwegs konsensfähiger Entwurf sollte dann das Ziel sein
- Wäre auch Kandidat für LiquidFeedback, aber aufgeteilt in Unterabschnitte

TOP 5 Spendenüberweisungen

- Überlegung, die Getränkekosten als „Spendenüberweisung“ zu tilgen/im Voraus bezahlen
- „Digitalisierung“ des Ausgleichs der Getränkekosten → siehe Punkt 5 Plenum
- Mögliche Bedenken
    - ggf. Zahlungsmoral
    - rechtlicher Hintergrund
        - kein Verkauf von Getränken gewollt (Zweckbetrieb)
        - (Spenden)-Kasse des Vertrauens
        - Spenden für Getränken sowieso nicht absetzbar, da Spende nur absetzbar wenn nicht gegen Gegenleistung
    - Nachvollziehbarkeit/Zuordenbarkeit nicht so einfach
- Lösung sollte auf „Vertrauen“ basieren
    - Spendenüberweisung prinzipiell möglich

Weitere Hintergründe zur Entscheidungsfindung:

- Update Spendeneingang monatlich
- Update Getränkekosten monatlich, aber mit ca. 1.5 Monaten Verzug
- Spenden für Getränke nicht von sonstigen Spenden zu trennen
- „Spenden setzen begrifflich eine freiwillige (ohne rechtliche Verpflichtung) Leistung voraus, die ohne Gegenleistung getätigt wird.“
    - → deshalb sind Getraenkespenden ja auch freiwillig und kein wirtschaftlicher Geschaeftsbetrieb ;)))
- Nachweisbare Verbindung von Spende und Getränk ist möglichst zu vermeiden.
    - spielt das tatsaechlich eine Rolle? Wenn ich dem Bytespeicher 500 Euro fuer Verpflegung sponsore, um seine Taetigkeiten in den Raeumen durchfuehren zu koennen.. Macht das irgendeinen Unterschied zu einer Spende fuer Elektronik, etc.?
    - Sorry, nicht genau genug formuliert. Nur die Verbindung mit dem Vorteil für den Spender selbst macht Probleme. Für Getränke generell kein Problem.

TOP 6 Vorstellung Display von Max

- ByteMan
    - Webapplikation
- Erleichterung für Mitglieder
    - Wahl von Pseudonym und Passwort als einzige Daten notwendig
    - Vorschlag: Passwort unnötig → Vertrauen

- Verwaltungstool für Vorstand
  - Präsentation online unter https://drive.google.com/open?id=0B4_kqATUJiAiNVVkWWw3SGdHVjg
- Diskussion
  - Idee ist gut, sollte aber weniger kompliziert sein
  - Getränke einfach durch Nick/Getränk wählbar (analog zum Zettel)
  - Max soll weiter entwickeln und sich zwischendurch immer wieder Feedback einholen

TOP 7 Lokaler Server

- Frage: Wollen wir im Space ein Gerät haben, was 24/7 läuft und wo Nutzer SW laufen lassen können
- Bytecluster dafür ungeeignet, weil produktive Dienste immer verfügbar sein sollten
- als Experimentierplattform
  - Idee: Einplatinenrechner - hat aber wenig Leistung
  - für viele Leute nicht einfach zu administrieren, aber möglich
  - Alternative: Banana Pi Pro, Intel NUC, HP Miniserver, Atom
- als Produktivplattform
  - Fileserver, Gitlab usw.
- Bedingungen
  - sollte wenig Stromverbrauch haben
- prinzipiell wollen wir das
  - muss sich halt wer finden

Hintergrund:

- Urspruenglich angedacht war ein CubieTruck, https://technikkultur-erfurt.de/projekte:cubietruck
- Ueberlegung von suicider war BananaPi Pro (wegen SATA)
- Alternative waere ein nachruestbares Atomboard
- Anwendung: Fileserver, GitlLab, Db, Inventar/Kiosksystem/interne Webdienste/ Experimente
- Requirement: Zugang für jeden möglich. Low-Risk Projekte ohne Uptimegarantie.
- Techn. Wünschenswert: Noob-Sicher durch Backups und ggfs abgetrennte Umgebungen
- Trennung z.B. mit Containern auf ZFS - dafuer gibt's mittlerweise auch huebsche Frontends - ich(mkzero) setze Proxmox ein, dass bringt ZFS support mit, inkl. Quota settings

TOP 8 Congress Everywhere 33C3

- https://events.ccc.de/congress/2016/wiki/Congress_Everywhere
- bisher hat sich keiner gefunden, für dauerhafte Öffnungszeiten
- größtenteils aber keine externen Gäste
- letztes Jahr fast durchgehend besetzt
- 27.12. - 30.12.2016
  - Steve hätte tagsüber (früh/bis Nachmittag 17:00)
  - mkzero wohl frühestens Nachmittag → eher abends, allerfruehestens ab 1700!
  - Frank hat Abends auch Zeit (ab 19:00)
- Mit diesen Daten JETZT ankündigen

TOP 9 Veranstaltungsliste

- https://drive.google.com/open?id=1l3LEH2Kb9OVx3MjQcO9XGfSuiTT_jVABb60CcZtE1zo
- Veranstaltung für Q1 und Q2/2017 sollten mal geplant werden
  - Datum nur als Vorschläge ansehen
- jeder Interessent sollte seine Sachen einreichen
  - auch wenn nicht vorbereitet
  - auch Workshops, die schonmal gelaufen sind
  - evtl. als Motivation für „jetzt mach ich das mal“
- in der Liste fehlt vielleicht noch der Veranstaltungsort wenn man den Makerspace oder Aussenveranstaltungen mit einbeziehen möchte
  - erledigt

TOP 10 Förderverträge Makerspace

- 238 Euro mtl. Mietkosten für Makerspace-Miete
- sollten durch Förderer gedeckt werden
  - 163 Euro mtl. sind derzeit Fehlbetrag (zwischen „festen“ Einnahmen und Ausgaben)
  - Fehlbetrag sollte für 2 Jahre gesichert sein
  - Neue Mitgliedsbeiträge und zweckgebundene Spenden fließen zusätzlich in einen 'Mietpuffer'
  - wenn Fehlbetrag komplett für 2 Jahre vorhanden, dann werden die Förderverträge freigestellt beendet
  - Förderverträge sind Grundlage für Abschluss des Mietvertrages
- Diskussion
  - Neubeiträge und Mietspenden kommen in Mietpuffer, der verringert Laufzeit der Förderverträge
  - damit flexibles Spenden möglich, Förderverträge müssen aber trotzdem vorher zusammenkommen
  - einige würden monatlich auch ein paar Euro mehr Mitgliedsbeitrag zahlen
  - Vorstand muss absehen können, dass der Vertrag auch bedient werden kann
  - Bindung 2 Jahre steht im Raum (Fördervertrag bedeutet das !)
  - Beträge frei wählbar (5 € auch ok)
- Problem
  - drängt etwas, weil der Mietvertrag zum Ende des Jahres abgeschlossen werden sollte
- Lösung
  - durchzählen bei Spendenwilligen ergab, dass sich die Summe zusammenbringen lässt
  - Förderverträge sollten in den nächsten Tagen fertig gemacht werden
- Vorschlag: Doppel: 20€ Mitgliedsbeitrag und 20€ Förderung als Vorschlag… wer macht mit (Doppel → anstatt 20€ aufstocken auf freiwillige 40€)
- Vertragsentwurf unter https://drive.google.com/open?id=1na1OC_5MpdcyhDO178Hn8n7zh6atap0-Z-5mwKvRz0A
- Evtl auch noch mal eine Betterplace-Kampagne laufen lassen mit fehlender Gesamtsumme als Puffer-Ziel?

TOP 11 Rollenspielabende

- Kollege von mkzero würde Gamemaster für Pen & Paper-Rollenspiele spielen
  - Shadowrun, DnD, Vampire the Masquerade
  - mind. 5 Personen sollten da sein
- generell Interesse vorhanden
  - vielleicht mal Terminfindung starten

TOP 12 Migration des kleinen Netzwerkschranks in den großen Netzwerkschrank

- Es gibt wohl auch ein Redmine Issue, das hat jedoch die Sache nicht beschleunigt
- Kastenmuttern passen aktuelle nicht
- keine Entscheidung, gibt evtl. noch einen größeren Schrank

TOP 13 Neumöbilierung des Bytespeicher

vertagt

- Was brauchen wir?
  - Schwerlastregal für die Werkstatt L8 (diese Woche für 29,95EUR im Angebot, bei „real“)
    - jetzige Regale kosten regulär <20 Euro bei B1
  - Bücherregal für den Versammlungsraum
    - Das alte zerfällt
  - Wie können wir die Fress- und Getränkeeck (neben dem Kühlschrank) in eine ansprechende „Schlemmer“-Ecke umwandeln?
    - Wollen wir das überhaupt?
- Was brauchen wir nicht?
  - Rohrpost

Dauerhafter Link zu diesem Dokument:
https://wiki.technikkultur-erfurt.de/verein:protokolle:plenum-2016-12?rev=1482070086

Dokument zuletzt bearbeitet am: **18.12.2016 14:08**

Verein zur Förderung von Technikkultur in Erfurt e.V
https://wiki.technikkultur-erfurt.de/